

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[2008.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Ausländische Journale für 1862.

[2009.]

Ich empfehle aufs neue meine Vermittelung zur Besorgung der ausländischen, namentlich

englischen und französischen Journale.

Die Lieferung geschieht mit der grössten Regelmässigkeit und in den kürzesten Fristen nach der Ausgabe an den betreffenden Verlagsorten, wie auch die Preise überall auf das billigste gestellt sind. Dass ich alle ausländischen Journale ohne Ausnahme liefere, auch solche, die von anderer Seite als zum ausschliesslichen Debit übernommen bezeichnet werden, ist selbstverständlich. Die ersten Nummern der gangbarern Journale halte ich zur sofortigen Expedition stets auf Lager. Mein

Ausländischer Journalkatalog

steht fortwährend gratis zu Diensten.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.**Französisches und Belgisches Sortiment**

[2010.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

A. Vacroix, Verboeckhoven & Co.
Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.**= Die A. Franck'sche Buchhandlung =**

[2011.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfehlte sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[2012.] **Slawische Literatur.**

Wir ersuchen hierdurch die Verleger von slawischer Literatur um regelmässige unverlangte Einsendung von 2 Exemplaren aller neuen Erscheinungen, nebst einer Anzahl von Prospecten, Ankündigungen etc.

Leipzig, den 28. Januar 1862.

Voigt & Günther.

[2013.] Die betreffenden Verleger ersuche, mir fest zu senden:

1 Archiv für Staatspapiere.

1 Scherer, Kalender für Staatspapiere.

Carlsruhe, den 28. Januar 1862.

Th. Ulrichi.

[2014.] Paris, den 24. Januar 1862.

Der in Nr. 5 d. Bl. vom 10. Januar d. J. enthaltenen Anzeige des Herrn E. J. Heymann in Berlin sehen wir uns genöthigt zum besseren Verständniß noch einige Bemerkungen hinzuzufügen.

Unterm 8. October v. J. richtete Herr Heymann an uns eine Anfrage wegen Ueberlassung von Clichés aus den bei uns erscheinenden Journalen: Tour du Monde — Journal pour Tous — Semaine des Enfants. Wir erwiderten demselben:

„dass wir bereit seien, ihm Clichés aus unserm Journal pour Tous und aus der Semaine des Enfants zu überlassen, das wir aber bereits wegen der Clichés unseres Tour du Monde mit einem deutschen Verleger Vertrag abgeschlossen hätten“.

Herr Heymann wußte also sehr gut, das er sich bei dem Nachdruck unserer Illustrationen gleichzeitig das Eigenthum eines deutschen Verlegers widerrechtlich aneignete!

Ist es Herrn Heymann wirklich gelungen, dem Bibliogr. Institut in Hildburghausen, welches mittelst eines im Laufe des Monats Mai v. J. zwischen ihm und uns abgeschlossenen Vertrages Eigenthümer der Clichés unseres Tour du Monde sofort nach Erscheinen derselben wird, zuvorzukommen, so beweist das nur, das sich Herr Heymann kein Gewissen daraus machte, sich das Eigenthum eines andern deutschen Verlegers anzueignen, vielmehr nur darauf bedacht war, durch rasches Vorgehen der gesetzlichen Strafbarkeit seines Handelns zu entgehen!

Die Erledigung der Rechtsfrage insofern sie Staaten betrifft, welche mit Frankreich keine Verträge abgeschlossen, müssen wir dem Bibliogr. Institut überlassen. Was die andern deutschen Staaten angeht, in denen ja selbst Herr Heymann die Beeinträchtigung unserer Rechte zugibt, so wird um ja herausstellen, ob dieselben wirklich so wenig, wie Herr Heymann behauptet, bei dem Vertriebe des Füllhorns in Betracht kommen.

Schließlich bemerken wir Herrn Heymann noch, das, nachdem wir seine Prinzipien kennen gelernt, uns seine Keuferei:

„so wenig die Herren Verleger jener großen Reisewerke, die in dem „Tour du Monde“ so reichlich ausgebeutet worden sind, gegen die Herren Hachette & Co. in Frankreich etwas würden ausrichten können“

durchaus nicht befremdet; wir bemerken ihm nur, das es ihm schwer werden würd, in unserm Tour du Monde einen dem vorliegenden analogen Fall zu finden! Möge Herr Heymann sich über das von ihm mit so grosser Sicherheit aufgestellte Beispiel bei jenen Verlegern, deren er in der angeführten Stelle erwähnt, Aufklärung verschaffen, und wird uns gewiss ein mitleidiges Lächeln nicht versagen können, das wir es als eine Ehrensache ansehen:

uns nur auf loyale Weise d. h. im Einverständniß mit dem betreffenden Verleger in den Besitz der in ihm erwähnten Artikel zu setzen, reichviel ob zwischen den betreffenden Staaten Verträge existiren oder nicht!

Das Ausbeuten in Herrn E. J. Heymann's Sinne haben wir stets als unehrenhaft betrachtet und werden es auch in Zukunft so halten.

E. Hachette & Co.

[2015.] Wir haben soeben ausgegeben:

1. Katalog unseres antiquarischen Lagers N. 1. (Eine gewählte Sammlung alter und neuer, zum Theil sehr seltener Werke aus der theoretischen und praktischen Musik.) Rabatt 16% gegen baar.

2. Verzeichniß werthvoller und gediegener neuer Werke aus allen Wissenschaften, welche zu billigen Preisen von uns zu beziehen sind. Rabatt 25% gegen baar.

Wir bitten für beide Kataloge um Ihre recht thätige Verwendung und bemerken dabei, das der letztere nicht oft ausgetragene und verlegene, sondern nur neuere und werthvolle Bücher, welche wir in grösserer Anzahl auf Lager haben, enthält.

Belieben Sie Ihren Bedarf davon gütigst zu verlangen.

Leipzig, den 24. Januar 1862.

Rift & Francke.**Antiquariats-Kataloge**

[2016.] guten wissenschaftlichen Inhalts erbitte ich stets unverlangt in wenigstens 10 — 15 Exemplaren. Durch Kataloge lässt sich hier viel wirken und ich erziele bei meinen Verbindungen auch stets entsprechende Resultate — mit einem oder zwei Exemplaren kann ich jedoch soviel wie nichts anfangen. Von bedeutenderen Katalogen erbitte ich ausserdem sofort nach Erscheinen ein Exemplar direct per Post unter Kreuzband.

Paris, im Januar 1862.

A. Franck'sche Buchh.
67 Rue de Richelieu.**Englische Zeitschriften für 1862.**

[2017.]

Um die Bestellungen für Zeitungen und Zeitschriften frühzeitig und prompt ausführen zu können, bitte ich um recht baldige Angabe der Continuationen. Ich liefere, wie bekannt, sowohl Zeitschriften wie englisches Sortiment überhaupt zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig.

London.

Franz Thimm.

[2018.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Keine unverlangte Zusendung

[2019.]

Defters empfing ich ganz unbedeutende Artikel. Da ich nur wichtige wissenschaftliche Werke, hauptsächlich der Medicin, Natur- und Rechtswissenschaft und protestantischen Theologie unverlangt wünsche, so gehen alle andern Sachen direct unfrankirt zurück. — Nur von den Handlungen, die ich darum ersuchte, wünsche ich Nova im Allgemeinen.

Utrecht, den 24. Januar 1862.

C. van der Post jun.